

Koordinationsbeirat Neues Konferenzzentrum

Heidelberg, den 24.11.2014

Protokoll der Auftaktveranstaltung Standortfindung 14.11.14

Teilnehmer/-innen:

Herr Steffen Brucker, Amt für Baurecht und Denkmalschutz
Herr Albertus L. Bujard, Bürger für Heidelberg e.V.
Herr Dr. Jochen Götze, BIEST
Herr Joachim Hahn, Stadt Heidelberg
Herr Thomas Morr, Stadtteilvereine Heidelberg
Frau Sinika Müller, Heidelberg Marketing GmbH
Herr Thorsten Schmidt, Heidelberger Frühling
Frau Carmen Schweickart, Heidelberg Marketing GmbH
Herr Dr. Steffen Sigmund, Bürgerstiftung Heidelberg
Herr Dieter Strommenger, BIEST
Herr Frank Zimmermann, Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Herr Mike de Vries, Heidelberg Marketing GmbH
Herr Dr. Jobst Wellensiek, Wellensiek Rechtsanwälte

1. Eröffnung

Herr Dr. Würzner begrüßt die Bürger und übergibt die Moderation an Herrn Kuklinski. Dieser umschreibt als Ziele der Veranstaltung den Start der Präsenzaktivitäten, Information über den Ablauf, das Kennenlernen der Instrumente des Verfahrens und die Diskussion von beispielhaften Standortvorschlägen und Kriterien. Ebenso fasst er den Ablauf des Abends zusammen. Er betont die Wichtigkeit eines ergebnisoffenen Prozesses.

Herr Dr. Wellensiek begrüßt die Anwesenden. Er erklärt, dass der Koordinationsbeirat seit der ersten öffentlichen Sitzung am 17.09.2012 regelmäßig getagt hat und sich zunächst erst in die Aufgabe hineinfinden musste, nicht selber den Standort zu suchen, sondern den Prozess zu steuern und umzusetzen. Er merkt an, dass es inzwischen gelungen ist, einen sehr gründlichen und transparenten Beteiligungsprozess auf die Beine zu stellen. Die Bürgerinnen und Bürger haben zahlreiche Möglichkeiten, sich an der Standortsuche zu beteiligen. Das Zusammenspiel/Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Koordinationsbeirat bei diesem Prozess laufe sehr gut.

2. Ziele und Stand des Verfahrens (2. Phase)

Herr de Vries gibt einen Überblick über die 3 Phasen des Gesamtprojektes mit entsprechender Bürgerbeteiligung. Er erläutert das weitere Vorgehen und stellt die 5 verschiedenen Beteiligungsmöglichkeiten und Instrumente der Phase II näher vor. Eine besonders wichtige Aufgabe in Phase II ist es Transparenz zu schaffen und den Bürgerbeteiligungsprozess aktiver und effizienter zu gestalten.

3. Diskussion der Standortkriterien und Kriterien

Herr Dr. Krug erklärt anhand einer Präsentation die Ziele des Bewertungsverfahrens. So müssen Standorte vergleichbar gemacht werden, sachliche Diskussionen unterstützt und die Erstbewertung mit geringem Zeitaufwand realisiert werden können. Er gibt einen Überblick über die Standortkriterien und erklärt den Ablauf der Auswertung der Vorschläge

4. Möglichkeit der Kommentierung bestehender Vorschläge und Eingabe neuer Vorschläge über das Online-Tool

In 10 Arbeitsgruppen diskutieren die Bürger intensiv die Bewertungskriterien sowie die 12 beispielhaften Standortvorschläge. Es besteht die Möglichkeit nacheinander bis zu 3 Gruppen zu besuchen. Alle Anregungen und Anmerkungen der Bürger werden nach der Sitzung mit dem Hinweis auf die jeweilige Arbeitsgruppe in das Online Tool eingegeben.

5. Möglichkeit der Kommentierung bestehender Vorschläge und Eingabe neuer Vorschläge sowie Diskussion der Kriterien

Die Bürger können im Anschluss an die Auftaktveranstaltung neue Standortvorschläge eingeben, bestehende kommentieren oder die Kriterien diskutieren. Die Möglichkeiten werden vielfach von den Bürgern genutzt.

Die inhaltlichen Ergebnisse der Veranstaltung werden in das Verfahren im Nachgang eingearbeitet.

Die Präsentation zur Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

<http://heidelberg-konferenzzentrum.de/sites/default/files/Pr%C3%A4sentation%20final.pdf>

Herr Dr. Wellensiek schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Termin für die nächste Sitzung ist noch offen.

gez. Carmen Schweickart



Carmen Schweickart
Protokoll

gez. Dr. Jobst Wellensiek



Dr. Jobst Wellensiek
Sitzungsleiter